



**Norbert Hülsmann** bei seiner Ehrenbriefverleihung am 21. Februar 2013. Archivbild: Reinhardt

# Trauer um den Gründer der Bürgerstiftung

**Herzebrock-Clarholz** (br). Norbert Hülsmann ist tot. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz starb am Donnerstagmorgen im Alter von 73 Jahren nach langer Krankheit.

Norbert Hülsmann wurde 1940 in Herzebrock geboren. Er besuchte die Josefschule, absolvierte eine Schneiderlehre und qualifizierte sich beruflich weiter bis zum Ingenieur für Bekleidungstechnik. Nach Stationen als Betriebsleiter, technischer Direktor und später als selbstständiger Unternehmensberater im In- und Ausland kehrte er fast 40 Jahre

später 1999 nach Herzebrock-Clarholz zurück und engagierte sich von da an für die Gemeinde.

Im Jahr 2002 rief Norbert Hülsmann die Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz ins Leben. Er stattete die Stiftung mit einem Startkapital von 100 000 Euro aus. Am 5. Dezember 2002 wurde sie von der Bezirksregierung Detmold anerkannt und am 12. Februar 2003 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Am 21. Februar 2013 wurde der zehnte Geburtstag der Stiftung in großem Rahmen im Saal der Gaststätte Schlüter gefeiert. Bei

dieser Veranstaltung verlieh der Bürgermeister Norbert Hülsmann auch den Ehrenbrief der Gemeinde. „Für die Gemeinde sind Sie ein Glücksfall“, hatte Jürgen Lohmann damals betont.

Norbert Hülsmann kümmerte sich nicht nur um die finanzielle Unterstützung, sondern begleitete die Projekte häufig persönlich. Um einen besseren Kontakt zu möglichst allen Herzebrock-Clarholzern zu erhalten, gründete er 2013 zusätzlich einen Beirat. Sowohl der Beirat als auch das Kuratorium tagen einmal im Quartal und beraten unter anderem über

anstehende Projekte.

Norbert Hülsmann hat sich in besonderem Maß um die Herzebrock-Clarholzer verdient gemacht. Dank seiner Initiative stehen jährlich 25 000 Euro für Stiftungszwecke zur Verfügung. „Durch die Stiftung ist Norbert Hülsmann unvergänglich geworden“, sagte Bürgermeister Jürgen Lohmann. „Er hat etwas geschaffen, das immer weiterbesteht.“

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung ist am Dienstag, 12. August. Sie beginnt um 14.30 Uhr in der Herzebrocker Friedhofskapelle.